

Kia rollt ungebremst: Fahrer verletzt - Unfall in Neunkirchen-Seelscheid!

In Neunkirchen-Seelscheid rollte ein ungesichertes Auto am 5. Mai 2025 ungebremst und verletzte den Fahrer leicht.



Am Montagmorgen, dem 5. Mai, kam es in Neunkirchen-Seelscheid, Ortsteil Mohlscheid, gegen 7.45 Uhr zu einem Vorfall, der die Aufmerksamkeit von Polizei und Anwohnern auf sich zog. Ein Kia, dessen Fahrer gerade auf dem Weg zur Arbeit war, rollte unkontrolliert die Einfahrt hinunter und kollidierte mit einem geparkten Fahrzeug. Nach ersten Informationen, die **ksta.de** bereitstellte, wurde der Fahrer verletzt.

Der Vorfall trat ein, als der Fahrer, ein Anwohner, beim Rückwärtsausfahren aus der Garage stoppte, um etwas aus dem Haus zu holen. Dabei hatte er das Fahrzeug nicht ausreichend gegen das Wegrollen gesichert. Das Auto setzte sich in Bewegung, und der Fahrer versuchte in einem verzweifelten

Versuch, das Fahrzeug zu stoppen, in das Auto zu springen und die Handbremse zu ziehen. Dies misslang, und das Fahrzeug rollte auf die Straße.

Verletzungen und Sachschaden

Der Fahrer verletzte sich bei diesem misslungenen Manöver leicht und wurde zur ärztlichen Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Die Kollision mit dem geparkten Dodge führte zu einem Gesamtschaden von geschätzten 5.000 Euro an beiden Fahrzeugen. Das Verkehrskommissariat der Polizei in Siegburg hat die Ermittlungen aufgenommen, um den Vorfall weiter zu untersuchen. Die Polizei wies darauf hin, dass Kraftfahrzeuge gemäß der Straßenverkehrsordnung stets gegen Weiterrollen gesichert werden müssen.

Unfälle wie dieser sind nicht isoliert. Laut **destatis.de** dienen die Statistiken zur Verkehrssicherheitslage dazu, zuverlässige und umfassende Daten zu Unfällen zu gewinnen. Diese Daten sind nicht nur wichtig für die individuelle Unfallbearbeitung, sondern auch für gesetzgeberische Maßnahmen, Verkehrserziehung sowie Infrastruktur- und Verkehrspolitik.

Ein Blick auf die Verkehrsunfallstatistik

Im Jahr 2023 verzeichnete Deutschland etwa 2,5 Millionen Straßenverkehrsunfälle, wie **statista.com** berichtet. Während die Gesamtzahl der Unfälle, insbesondere Sachschäden, gestiegen ist, bleibt die Zahl der Unfälle mit Personenschäden seit den 1950er Jahren relativ stabil. Tragischerweise gab es weiterhin eine signifikante Anzahl von Verkehrstoten, mit 2.839 im Jahr 2023. Ein zentrales Ziel, das mit der „Vision Zero“ verfolgt wird, ist es, bis 2050 keine Verkehrstoten mehr zu verzeichnen.

Häufigste Unfallursachen sind ungenügender Abstand, nicht angepasste Geschwindigkeit sowie das Fahren unter Alkoholeinfluss. Diese Faktoren spielen auch bei den über

15.700 alkoholbedingten Unfällen mit Personenschäden eine entscheidende Rolle. Verkehrsminister der EU setzen sich aktiv für die Reduzierung von Verkehrsunfällen und deren Folgen ein, um die Straßen sicherer zu machen. Der Fall in Neunkirchen-Seelscheid verweist auf die Notwendigkeit, präventive Maßnahmen und ein erhöhtes Bewusstsein für Verkehrssicherheitsnormen zu fördern.

Details	
Quellen	• www.ksta.de • www.destatis.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de